

- 1. AKN-Updates und Änderungen von Dateninhalten (Parameteränderungen oder Mindestanforderungsänderungen), die vom NLWKN kommen, sollten zeitnah an der eigenen AKN-Datenbank umgesetzt werden. Ansonsten gibt es Probleme bei der Übernahme der von den Wasserbehörden gelieferten AKN Daten in die Niedersachsen-Datenbank beim NLWKN.**
- 2. Vom NLWKN zur Verfügung gestellte „Daten-Tabellen“ dürfen nicht von den UWB geändert werden. Z.B. führt eine Änderung der Messstellenbezeichnung dazu, dass für eine bereits vorhandene Kläranlage ein neuer Datensatz in der LDB angelegt wird.**
- 3. Teilweise werden Messungen als Vorbericht per Hand ins AKN eingegeben und später nochmals über den Probenimport. Das führt zu doppelten Messungen und damit Fehlermeldungen beim Datenimport in die LDB.**
- 4. Bei der Eintragung von Frachten ist besonders auf die Einheit zu achten (ggfs. händisch anzupassen) – Einheit mg/l geht als Fracht nicht (kg/d). (sollte auch im Messprogramm als Vorgabe eingetragen werden)**
- 5. Messergebnisse sollten über das Messprogramm (im AKN selbst angelegte Parameterdaten für die Eingabe von Messungen) oder den Probenimport erfolgen. Händische Eingaben können zu falschen Parametereinträgen führen.**